

IF Award für die Spezialnabe von STAR BICYCLE

WINTERTHUR, SEPTEMBER 2009. STAR BICYCLE holt sich an der EUROBIKE-Messe den IF Award für Produktdesign.

von Beat Saurenmann

Seit bald 20 Jahren findet in Friedrichshafen die EUROBIKE statt, eine der bedeutendsten Fahrradmessens überhaupt. Sie zieht jährlich Fachbesucher und Aussteller aus der ganzen Welt an. So auch Peter Jiricek, den Inhaber und Gründer der Firma STAR BICYCLE in Winterthur. Er stellt 2009 erstmals eine eigene Entwicklung vor – und räumt gleich auf Anhieb den begehrten IF Award für innovatives Design und überdurchschnittliche Produktqualität ab. Der Wettbewerb um diese Auszeichnung des International Forum Design gilt als einer der grössten Designwettbewerbe weltweit. Insgesamt 400 Einreichungen aus 25 Ländern wurden an der EUROBIKE 2009 entgegengenommen. Doch was genau hat Jiricek in Winterthur entwickelt, das international derart anerkannt wird?

Es handelt sich um eine neuartige Hinterradnabe, welche zwei Antriebsphilosophien in sich verbindet. Zum einen kann sie mit einem normalen Freilauf betrieben werden, wie es jeder von gewöhnlichen Fahrrädern kennt. Mit einem einzigen simplen Handgriff wird aber aus dem Freilauf ein Starrlauf, also eine fixe Verbindung von den Pedalen auf das Hinterrad. Dieses Konzept gibt dem Fahrer erhöhte Kontrolle über das dynamische Verhalten, ermöglicht sogar das Stillstehen oder Rückwärtsfahren mit dem Fahrrad. Besonders unter Velokurieren sind solche "Fixies" beliebt, aber auch sportliche Alltagsfahrer erkennen vermehrt die Reize dieses Antriebmodells. Starrlauf und Freilauf am gleichen Fahrrad – eine Weltneuheit.

Bei STAR BICYCLE freut man sich sehr über die Auszeichnung, zieht sie doch internationale Aufmerksamkeit nicht nur auf die Firma und ihre Produkte, sondern auch auf die zugrundeliegende Sportart der Starrlaufräder, den Hallenradsport. Als extreme Insidersportarten sind Radball und Kunstrad (die beiden Disziplinen) vielen total unbekannt. Im Kunstrad wird alleine oder in Gruppen eine 5-minütige Kür gefahren, bei der akrobatische Kunststücke auf den Rädern gezeigt werden, so zum Beispiel Handstände und Sprünge. Im Radball treten zwei Teams gegeneinander an, und schiessen mit den Rädern Bälle auf das gegnerische Tor, Spektakel garantiert! STAR BICYCLE stellt primär Räder für den Gebrauch in diesen Sportarten her, und hat sich damit international einen grossen Namen gemacht. Kein Wunder, denn Peter Jiricek konnte im Radball selber zahlreiche Erfolge feiern, unter anderem zwei Weltmeistertitel, und ist noch immer aktiver Sportler. Sein Vater und Trainer, Petr Jiricek, war ebenfalls ein Weltklasse-Radballer, und zusammen haben sie jahrzehntelang Know-How gesammelt. Sie kennen daher ihre Produkte auch in der Praxis besser als jeder andere, und entwickeln immer wieder neue. Die "FREE&FIX"-Nabe ist dabei der Grundbaustein. Die Fahrräder, die er nicht für die Halle entwickelt, sondern für den Alltagsgebrauch, sollen nicht durch die starre Übersetzung eingeschränkt werden, und trotzdem deren Möglichkeiten anbieten. Seit mehreren Jahren baut Jiricek Prototypen und verbessert diese ständig. Zwei verkaufsfertige Produkte enthalten die einzigartige Nabe: Das Citycycle ist mit nur 8.5 kg ein sehr leichtes Rennrad, das für lange als auch kurze Strecken geeignet ist, das Freecycle hingegen ein BMX, besonders geeignet für Tricks und Kunststücke. Beide werden durch die FREE&FIX-Nabe zum wendigen Sportgerät, als auch zum strassentauglichen Alltagsvelo. Die Spezialnabe kann aber auch in jedem anderen Velo eingebaut werden.

Peter Jiricek bietet ausserdem Kurse an, in denen jedermann die Beherrschung des Starrlaufs erlernen kann. Weitere Informationen, Fotos und Videos zu STAR BICYCLE und seinen Produkten finden Sie auf WWW.STARBICYCLE.COM

STAR BICYCLE

RICKETWILERSTRASSE 29 • 8405 WINTERTHUR • SWITZERLAND
TEL +41 52 238 26 00 • FAX +41 52 238 26 01 • MAIL INFO@STARBICYCLE.COM
WWW.STARBICYCLE.COM